



Peru Informationen

Banken und Währung

Fremde Währungen lassen sich leicht in Banken und Wechselstuben (nur dort!) eintauschen. Außerhalb der großen Städte wird es etwas schwierig, wenn man etwas anderes als US Dollar eintauschen will. Die größeren Banken akzeptieren auch die gängigen Kreditkarten. Die meisten Banken sind werktags von 9.00 bis 11.30 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die peruanische Währung ist der neue Sol.

Devisen

Ein- und Ausfuhr von Fremdwährungen sind unbeschränkt.

Essen und Trinken

So bunt gefächert wie die Bevölkerung ist, ist auch die Küche Perus vielfältig beeinflusst durch die indianische, europäische und chinesische Küche. An den Küstenregionen Perus sollten Sie unbedingt einen frisch gegrillten Seefisch probieren. Dazu gehört der „Corvina“ ein Seebarsch. Unbedingt sollten Sie „Cebiche“, ein pikant mariniertes Fischgericht, probieren. Weitere Spezialitäten sind „Cuy“, gegrilltes Meerschweinchen, oder eine kräftige „Sopa criolla“, Eintopf. Beim Essen aus Kochtopfen der Indio-Frauen auf der Straße sollten Sie Vorsicht walten lassen. Leicht können Sie „die Rache Montezumas“ zu spüren bekommen. Das Bier aus den Brauereien der Anden ist sehr wohlschmeckend und wird sehr kalt getrunken. Einen „Pisco sour“ sollten Sie nicht versäumen. Das Nationalgetränk Perus besteht aus hochprozentigem Traubenschnaps mit Limone, Eiweiß, Zucker und Zimt.

Einkaufen

Zu den beliebten Souvenirs aus Peru zählen edle Pullover oder Schals aus superfeiner Alpakawolle, die fast so weich wie Kaschmir ist. Selbst in den Markenladen sind diese Artikel preiswerter als in Europa. Attraktiv und praktisch sind die zu Läufern oder Tagesdecken vernahnten, schlichten weißen oder naturbraunen Alpakafelle, die auf den Märkten angeboten werden. Ebenfalls aus Alpakafellen erhältlich sind kuschelige Kissen oder Hausschuhe. Die typischen Andenpullover fehlen auf keinem der vielen Souvenirmarkte, ebensowenig wie Strümpfe, Handschuhe, Mützen und Schals. Diese werden aus der etwas härteren - dafür äußerst preiswerten - Lamawolle hergestellt. Neben den vielen Stricksachen ist Peru auch für seine Webkunst berühmt. Darunter findet man herrliche Wandteppiche oder Wolldecken mit landestypischen Motiven. Auf den Märkten gehört es zum Kaufritual mit den Händlern zu handeln. Als Faustregel gilt: den angebotenen Preis um die Hälfte zu senken. Meist einigt man sich dann auf 75 % des ursprünglichen Preises. Sehr günstig sind die in Peru angebotenen Silberwaren, egal ob Bilderrahmen, Serviettenring oder eleganter Hals- und Ohrschmuck - hier findet sich bestimmt das richtige.

Impfungen

Offiziell sind keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig bei Ihrem Hausarzt oder dem örtlichen Gesundheitsamt über Ihren individuellen Impfschutz und die aktuelle Infektionsgefahr in Ihrem Reiseland.

Kleidung

Bequeme und leichte Reisekleidung sollten Sie mitführen. Krawatte und Jackett braucht man nur zu besonderen Anlässen. Wichtig ist aber ein Hut oder Kopftuch gegen die Sonne. Für das Amazonasgebiet sollten Sie einen Regenschutz mitnehmen, da es hier häufig regnet.

Klima

Peru ist ein Ganzjahres-Zielgebiet. Am schönsten ist die Trockenzeit in der Andenregion von Mai bis Oktober, dem südamerikanischen Winter, bei Durchschnittstemperaturen von 20 bis 25°C. Im Amazonas Tiefland dagegen herrscht ganzjährig ein feuchtheies Klima mit ergiebigen Regenfällen und Temperaturen zwischen 25 und 30°C. Die wustenartigen Küstenstreifen in Peru haben ein trockenes, sonniges Klima mit ganzjähriger Durchschnittstemperatur von 25°C. Im Hochland „Sierra“ ist das Klima kalt, sonnig und trocken bei Temperaturen von 9 - 18°C.

Land

Die geographische Lage im Zentrum des westlichen Südamerika hat Peru seit Tausenden von Jahren zum Treffpunkt für eine Vielzahl von Hochkulturen gemacht. Im Westen grenzt Peru an den pazifischen Ozean, im Süden an Chile. Brasilien und Bolivien bilden die östliche Landesgrenze, Kolumbien und Ecuador sind die nördlichen Nachbarn. Peru ist das natürliche Tor für Handel und Tourismus des südamerikanischen Kontinents. Mit einer Gesamtfläche von 1,28 Mio. km² ist das Land 3,5 mal größer als Deutschland. Peru gliedert sich in die Küstenregion, das Hochland und das Amazonasgebiet und wird durchzogen von den majestätischen Anden. Die Hauptstadt des Landes ist Lima mit ca. 7 Mio. Bewohnern.

Leute

Die fast 20 Mio. Peruaner leben hauptsächlich in den ländlichen Regionen der Küsten, des Dschungels, der fruchtbaren Täler und Anden. Wegen der ständigen Einwanderungen leben Indianer und Mestizen Seite an Seite mit Europauern und Asiaten sowie in den südlichen Küstenstädten mit Menschen afrikanischer Herkunft.

Medizinische Versorgung

Apotheken gibt es in jedem größeren Dorf. Die meisten Medikamente sind rezeptfrei erhältlich. Bei Krankheiten helfen in peruanischen Dörfern die Medizinstationen durchaus zuverlässig. Der Abschluß einer Reisekrankenversicherung wird empfohlen. Essen sollten Sie nicht auf der Straße kaufen. Vor der Höhenkrankheit „Soroche“ wird gewarnt. Zur Abhilfe hat sich Coca-Tee sehr bewährt. Die Notrufnummer der Indecepoi - einer Institution - lautet: 01/224 78 88 und 01/224 86 00.

Post und Telefon

Die Postämter („Correos“) sind werktags von 8 bis 20.00 Uhr und samstags von 8 bis 19.00 Uhr durchgehend geöffnet. Von den öffentlichen Telefonen können Sie bequem internationale Gespräche führen. Die Telefonkarten hierfür werden von der „Telefonica Peru“ verkauft. Die Vorwahl nach Deutschland lautet: 0049, nach Österreich: 0043 und in die Schweiz: 0041.

Sicherheit

Diebstahl (insbesondere Handtaschendiebstahl) ist in Südamerika allgemein ein Problem. Dies gilt speziell für größere Städte, bei Menschenansammlungen und nachts. Beachten Sie bitte unbedingt die Anweisungen der örtlichen Reiseleitungen! Lassen Sie Ihr Gepäck nicht aus den Augen, tragen Sie keinen auffälligen Schmuck oder Uhren und behalten Sie auch Ihre Photoausrustungen immer im Blick.

Sonnenschutz

Ein wirksamer Sonnenschutz in den Anden ist unverzichtbar. Deshalb sollten sie unbedingt einen Kopfschutz dabei haben. Verwenden Sie Sonnencreme mit einem hohen Sonnenschutzfaktor.

Sprache

Die Landessprache in Peru ist Spanisch und das indianische „Quechua“.

Staat

Peru ist eine Republik mit Prasidialsystem. Der Präsident ist das Staatsoberhaupt und Regierungschef in einer Person. Alle 5 Jahre wird er vom Volk direkt gewählt.

Stromversorgung

Die Stromspannung kann 110 oder (häufiger) 220 Volt betragen. Für Ihren von Zuhause mitgebrachten Rasierapparat benötigen Sie einen Adapter (US-Flachstecker).

Trinkgeld

In teureren Restaurants wird oft ein Servicezuschlag von 10 % aufgeschlagen. In einfacheren Restaurants ist dies nicht üblich. Es liegt im eigenen Ermessen, ob Sie Trinkgelder für aufmerksamen Service geben. Kellner, Fahrer und örtliche Reiseleitungen freuen sich besonders über eine Anerkennung.

Trinkwasser

Das Leitungswasser in den Großstädten, insbesondere in Lima, ist sehr stark gechlort. Reisenden wird empfohlen, Wasser nur aus Flaschen zu trinken.

Zahlungsmittel

Für Peru empfiehlt sich die Mitnahme von US-Dollar und Reiseschecks in USD ausgestellt. Die größeren Kreditkarten werden teilweise akzeptiert. Der Umtausch von Euro (bar) ist ungünstig und bereitet in kleineren Städten Schwierigkeiten.

Zeit

Peru ist zur europäischen Zeit (MEZ) sechs Stunden zurück. Der Unterschied zur europäischen Sommerzeit beträgt minus sieben Stunden.